

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 17

Rubrik: Fruchtpreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A vendre environ 45 Chards de bon Vin blanc & rouge, dans le Bailliage de Cerlier, ou la mesure ne differe que de peu de chose, avec celle de Neuchatel, s'adresser à Monsieur Favarger à Aneth, qui en fera un prix & des Conditions favorables.

Jüngst ist in Wangen bey Jakob Bogel ein nachtlischer Einbruch geschehen, wobey ihm nachstehende Sachen entwendt wurden, wem davon was zu kaufen angetragen würde, wird gütigst ersucht, die Person zu bemerken, und es ihm zu melden.

- 1 Zwey silberne Beschläg von Büchern; das eine in der Form einer Gilgen, das andere einer Muschel.
- 2 Ein nußbäumernes Küstlein mit einem französischen Schloß.
- 3 Ein Gettdbeutel mit 24 Kronen.

Ganten.

Urs Stebler Ursen seel. Sohn von Nunnigen B. Gilgbg.
Anton Nußbaumer seel. Erben von Hoffstetten. Bogten
Dorneck.

Fruchtpreise.

Kernen 20 B.
Mühlengut 15 / 14 B. 2 fr.
Roggen 13 B. 14 B. 2 fr.
Wicken / 12 B.

Auf eine alte, reiche Jungfer.

Denk doch, die garstige Lisette hoft noch auf einen Mann

Ist das nicht sonderbar? —

Warum du Narr!

Da man uns Geld ja alles haben kann.